 Join us on facebook.com/oehmedgraz

 Follow us on www.instagram.com/oeh_med_graz/



W

EINFACH GRAZ

Inhaltsverzeichnis

Erkunden und Entdecken	4
<i>Altstadtbim</i>	4
<i>Stadtführungen</i>	4
Das traute Heim	5
<i>Wohnen für den kleinen Geldbeutel</i>	5
<i>Wohnort anmelden</i>	5
<i>Aufenthaltstitel</i>	6
Von A nach B	6
<i>Rund ums Rad</i>	6
Lastenräder.....	7
<i>Öffentlicher Nahverkehr</i>	7
Einkaufen	8
<i>Lebensmittel</i>	8
Bauernmärkte.....	8
Automaten	8
<i>Für den kleinen Geldbeutel und den Planeten</i>	8
Essen und Trinken	9
<i>Macht müde Geister wieder munter</i>	9
<i>Spritzer, Sturm und heiße Maroni</i>	10
<i>Buschenschank</i>	10
<i>Nachtleben</i>	10
Freizeitgestaltung	11
<i>Öffentliche Sportanlagen</i>	11
<i>Öffentliche Sportangebote</i>	11
<i>Kultur und Konzerte</i>	11
<i>Stadtteilkultur</i>	12
<i>Kunst und Museen</i>	12
<i>Film ab!</i>	12
<i>Zum Seele-baumeln-Lassen</i>	13
Beispiel Touren in und um Graz	13

Für Deutsche/Ausländer*innen gut zu wissen.....	14
<i>Versicherungen</i>	14
<i>Wenns mal kracht</i>	14
<i>G'sundheit!</i>	15
<i>Das liebe Geld</i>	16
Wörterbuch Steirisch – Deutsch	17

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: HochschülerInnenschaft an der Medizinischen
Universität Graz, Neue Stiftingtalstraße 6, A-8010 Graz

Autor*innen: Benedikt K., Siska SC, Franz P., Peter W., Jakob J. und Emily S.

Coverbild: Peter W.

Layout: Bernhard Grundner

Druck: flyeralarm

Stand der Informationen: Juli 2023

Erkunden und entdecken

Als zweitgrößte Stadt Österreichs, mit der Altstadt als UNESCO Weltkulturerbe und dem Titel „City of Design“, lädt Graz zum Entdecken und Erkunden ein. Während der Hauptplatz und die umliegende Altstadt das Flair einer italienischen Stadt versprühen, kannst du auf dem Schlossberg das Wahrzeichen der Stadt, den Uhrturm, bewundern. Der große Schlosspark des Schloss Eggenberg spendet eine Auszeit vom Trubel der Stadt.

Altstadtbim

Im Bereich zwischen dem Südtiroler Platz und dem Kaiser-Joseph-Platz kannst du die Bim (= Straßenbahn) jeden Tag gratis nutzen. So kann man sich bei einer Stadterkundung den ein oder anderen Meter zu Fuß sparen. Nähere Informationen zur Altstadtbim findest du auf der Website der Stadt Graz.

www.graztourismus.at



Stadtführungen

Bei einer Free-Tour von Discover Graz kannst du deine Studienstadt entdecken und auch eine Vielzahl an besonderen Führungen z. B. eine Schlossbergführung oder eine Führung in der Murvorstadt buchen. Am Ende der Tour geht ein „Hut“ herum und du zahlst, soviel dir die Tour wert war.

Ein weiterer Anbieter für Stadtführungen ist die Stadt Graz selbst.



1

1 www.discovergraz.at

2 www.graztourismus.at



2

Das traute Heim

Wohnen für den kleinen Geldbeutel

Vielleicht ist „Wohnen für Hilfe“ eine Alternative für dich. Die Miete entfällt gegen eine Hilfsstunde pro Monat pro qm. In der Regel suchen Senior*innen, die Hilfe bei alltäglichen Arbeiten brauchen, oder Familien für die Kinderbetreuung Unterstützung. Hier benötigst du im Idealfall etwas Vorlaufzeit (ein bis zwei Monate), da die Vermittlung Zeit braucht und es wenige Angebote gibt.

www.wohnenfuerhilfe-oehgraz.at



Niedrigverdiener*innen mit geringen Ersparnissen, wozu in der Regel auch Studierende gehören, bietet das Land Steiermark einen Mietzuschuss an. Mit dem praktischen Onlinerechner lässt sich schnell prüfen, ob und wie viel man bekommen würde.

www.soziales.steiermark.at/cms/beitrag/10363956/5361/



Ebenfalls wird in unregelmäßigen Abständen ein Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark an Niedrigverdiener*innen ausgeschüttet. Hier zählt das Gesamteinkommen des Haushalts. In einer größeren WG liegt man aber schnell über dem Maximaleinkommen. Auch muss man seit 1.9. seinen Hauptwohnsitz in der Steiermark haben.

www.verwaltung.steiermark.at



Wohnort anmelden

Hast du eine passende Unterkunft gefunden, musst du dich sowie eventuell mit dir eingezogene Minderjährige innerhalb von drei Tagen bei der Stadt Graz anmelden. Dies gilt sowohl für den erstmaligen Einzug in Österreich als auch für den Umzug und die Meldung eines Zweitwohnsitzes innerhalb Österreichs. Die Anmeldung kann auf jeder Meldebehörde der Stadt Graz erfolgen. Du benötigst dafür das ausgefüllte Meldezettelformular, welches man online oder bei der Meldebehörde findet, sowie einen gültigen Identitätsnachweis.

www.graz.at



ACHTUNG: Solltest du einen Wohnortwechsel oder deinen Einzug nicht fristgerecht melden, droht eine Geldstrafe vonseiten der Stadt!

Aufenthaltstitel

Alle Nicht-Österreicher*innen (auch EWR-Bürger*innen) müssen zudem innerhalb von drei Monaten beim Land Steiermark einen Aufenthaltstitel beantragen. Dafür benötigst du ein international gültiges Ausweisdokument, eine Immatrikulationsbestätigung, einen Nachweis des gesicherten Lebensunterhalts und einen Nachweis über eine bestehende Krankenversicherung. Mit diesen Dokumenten musst du dich dann bei der Abteilung 3 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung melden.

Nähere Informationen zum Aufenthaltstitel, der Antragstellung und den benötigten Dokumenten, auch für nicht EWR-Bürger*innen, findest du auf der Website des Landes Steiermark unter dem Reiter „Dienststellen → A3 Verfassung und Inneres → Referat für Aufenthalts- und Sicherheitswesen → Aufenthaltswesen“

www.verwaltung.steiermark.at



ACHTUNG: Solltest du keinen Aufenthaltstitel beantragen, droht eine Geldstrafe!

Von A nach B

Das wahrscheinlich am meisten genutzte studentische Fortbewegungsmittel ist das Fahrrad. Aber auch Bus, Bahn und Bim bringen dich zuverlässig von A nach B.

Rund ums Rad

Das Fahrrad ist die schnellste Möglichkeit zur Fortbewegung in der Stadt. In vielen Teilen der Stadt findest du ein gut ausgebautes Radwegenetz, wobei

sich ein Helm trotzdem immer lohnt. Sei allerdings gewarnt, auch in Graz werden immer wieder Fahrräder gestohlen, also immer gut abschließen! Zudem wollen wir dich auf die hohen Strafen ($\geq 700\text{€}$) für das Fahrradfahren unter Alkoholeinfluss ($\geq 0,8$ Promille) hinweisen. Sollte es also einmal etwas später werden, lieber nach Hause schieben und das Geld besser nutzen.

Lastenräder

Seit dem Wintersemester 2020 gibt es zudem die Möglichkeit kostenlos das Lastenrad der ÖH Med Graz in unserem Büro auszuleihen.

Hier findest du weitere Lastenräder zur Ausleihe:

www.radverteiler.at/lara-graz



Öffentlicher Nahverkehr

Als Alternative zum Fahrrad gibt es eine Vielzahl an Bus- und Bimlinien durch die Stadt. Diese werden von der Holding Graz betrieben, welche mit der GrazMobile-App auch eine schnelle Möglichkeit zum Checken von Verbindungen, Abfahrtszeiten und Haltestellen, sowie den Erwerb von Tickets, bereitstellt.

Je nachdem, wie häufig du die Öffis nutzt, lohnen sich unterschiedliche Fahrkarten. Neben dem Stunden- und Tagesticket bietet die Holding Graz auch ein Wochenticket sowie Monatstickets an. Als Studierende*r hast du zudem die Möglichkeit ein Semesterticket oder das Top-Ticket zu erwerben, zweiteres gilt dann für die gesamte Steiermark.

Solltest du nur gelegentlich die Öffis nutzen, ist ein 10er Block die günstigste Option. Diesen erhältst du in jeder Traffic. Für Ausflüge am Wochenende und an Feiertagen innerhalb der Steiermark ist das Freizeitticket zu empfehlen.

Nähere Informationen zu den unterschiedlichen Tarifoptionen findest du auf der Website der Holding Graz.

www.holding-graz.at/de/mobilitaet



Einkaufen

In Graz findest du fast alles, was das Herz begehrt. Neben einer großen Anzahl an Lebensmittelgeschäften unterschiedlicher Anbieter gibt es auch mehrere Einkaufszentren sowie eine große Menge an Einzelhandelsgeschäften, die sich vor allem in der Innenstadt rund um den Hauptplatz befinden.

Lebensmittel

Neben den gängigen Supermärkten (Spar, Billa, Hofer, Lidl und Penny) gibt es in Graz mehrere Bauernmärkte und Bäckereien. Dadurch kannst du dir die steirische Genusshauptstadt auch ganz einfach in die eigene Küche holen.

ACHTUNG: Wenn du andere Öffnungszeiten gewohnt bist; hier schließen die meisten Supermärkte wochentags bereits je nach Filiale zwischen 19 und 20 Uhr und samstags schon um 18.00 Uhr! Sonntags sind nur die Supermärkte am Bahnhof und am Flughafen geöffnet. Zudem sind sonntags Brot und Brötchen zumindest bei der Bäckerei Martin Auer teurer.

Bauernmärkte

In Graz gibt es eine Vielzahl an Bauernmärkten. Der größte davon befindet sich am Kaiser-Josef-Platz. Auf diesen findest du eine große Auswahl an saisonalen und lokalen Produkten, zu meist fairen Preisen. Eine vollständige Liste der Grazer Bauernmärkte findest du online.

[www.steirische-spezialitaeten.at/
einkaufen/grazer-bauernmaerkte](http://www.steirische-spezialitaeten.at/einkaufen/grazer-bauernmaerkte)



Automaten

Einige Bauern vermarkten ihre Produkte direkt über Automaten, an denen du dir Eier und Milch holen kannst - eigene Behälter sind am besten mitzubringen!

Für den kleinen Geldbeutel und den Planeten

Seit einiger Zeit ist eine große Zahl an Restaurants, Bäckereien und Supermärkten auf der App „TooGoodToGo“ vertreten. Hier kannst du dir per App „Überraschungssackerl“ für kleines Geld kaufen und so nebenbei noch

Lebensmittel vor der Mülltonne retten.

Daneben bieten die Bäckereien Sorger am Franziskanerplatz und Martin Auer in der Mariahilferstraße „Gutes von gestern“ an. Hier erhältst du Backwaren vom Vortag zum halben Preis.

Die Bäckerei Kern gibt kurz vor Ladenschluss Rabatt auf ihre Produkte. Die Bäckereien Kern, Martin Auer und Hubert Auer bieten im Bereich des LKH zudem einen gesonderten Rabatt für Studierende (15-30 %) an, wenn diese ihren Studierendenausweis vorzeigen.

Eine weitere Möglichkeit Geld zu sparen und dabei den Planeten zu schützen, bietet Foodsharing. Auch hier rettest du Essen vor der Tonne und sparst dabei bares Geld. Auf dem MED CAMPUS gibt es zwischen Portier und Hörsaal 1 sogar einen Foodsharing-Kühlschrank.

www.foodsharing.at



Wer sich für Nachhaltigkeit interessiert, sollte auf jeden Fall auf www.nachhaltig-in-graz.at vorbeischaun! Dort findest du Adressen von Second-Hand-Läden, Unverpacktläden, die Standorte der Milchautomaten uvm.

www.nachhaltig-in-graz.at



Essen und Trinken

Als Genusshauptstadt Österreichs bietet dir Graz eine fast unendliche Auswahl an Möglichkeiten zum Frühstück, Essen gehen oder Kaffee trinken. Neben klassischer steirischer Küche gibt es auch viele internationale Restaurants sowie Imbisse. Eine große Auswahl an Restaurants findest du unter anderem in der Innenstadt, rund um die Karl-Franzens-Universität und im Bereich des Lendplatzes.

Macht müde Geister wieder munter

Auch zum Kaffeetrinken bietet dir die Stadt eine große Anzahl an

Möglichkeiten. Da wir dir auch hier keine vollständige Liste an Cafés anbieten können, hier unsere drei persönlichen Highlights:

Café Fotter in der Nähe der KF, das Café König in der Sackstraße sowie Paulschlössl im Augarten. Lass dich treiben und entdecke deine Lieblinge einfach selbst.

Spritzer, Sturm und heiße Maroni

Spritzer (Weinschorle) kann man durchaus als Lieblingsgetränk der Grazer Studierendenschaft bezeichnen. Ganzjährig in Bars und Restaurants bestellbar tauchen ab dem Frühling bis zum Ende des Sommersemesters Spritzerstände an den Campussen der Stadt auf. Im Herbst haben Sturmstände (Federweißer) Hochkonjunktur, welche daneben meist auch heiße Maroni anbieten.

Buschenschank

Wenn du mitten im Nirgendwo über eine Gastwirtschaft stolperst, handelt es sich wahrscheinlich um eine Buschenschank. Hierin werden von Landwirt*innen direkt vermarktete Eigenerzeugnisse (Most, Wein, Brotzeiten u. a.) in urig gemütlicher Atmosphäre angeboten. Buschenschanken haben in der Regel über die warme Jahreshälfte geöffnet.

Nachtleben

Graz bietet als junge und lebendige Stadt eine breite Palette an Bars und Clubs. Viele davon befinden sich rund um die Karl-Franzens-Universität, aber auch am Lendplatz und in der Innenstadt kann man das Studium zwischenzeitlich ausblenden. Die Auswahl ist so groß, dass du am besten einfach die Tanzschuhe schnürst und dich in die Nacht begibst.

Freizeitgestaltung

Zur Freizeitgestaltung findest du in der Stadt eine große Auswahl an Möglichkeiten. Seien es die öffentlichen Sportanlagen, Kultur und Museen, Kinos oder die unzähligen Events, welche vor allem im Frühling und Sommer die Stadt beleben.

Öffentliche Sportanlagen

Die Stadt Graz bietet über die gesamte Stadt verteilt Bezirkssportplätze an. Dazu zählen unter anderem, Fußball-, Basketball-, Beachvolleyball- und Tennisplätze. Letztere zwei kannst du mit der App „Court Culture“ kostenlos reservieren.

Öffentliche Sportangebote

Diverse Sportgruppen nutzen den Augarten als Ort zum Üben. Warum nicht mal vor Ort die Leute ansprechen und direkt reinschnuppern? Die Angebote findest du auch online.

www.bewegt-im-park.at



Kultur und Konzerte

Neben dem Schauspielhaus und der Oper, welche für Studierende unter 27 Jahren mit gültigem Studierendenausweis Tickets für 5–8€ an der Abendkasse anbieten, gibt es viele weitere Möglichkeiten Kultur und Konzerte zu genießen. So gibt es eine Vielzahl an Konzertlocations, die sowohl kleinen Newcomern und Lokalgrößen bis hin zu Weltstars eine Bühne bereiten. Eine Übersicht über anstehende Konzerte in der Stadt findest du unter anderem auf der Website von:

www.oeticket.com



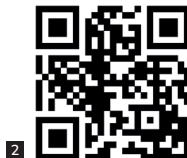
Im Frühjahr und Sommer finden zudem häufig Konzerte auf öffentlichen Plätzen und im Rahmen von Straßenfesten statt.

Stadtteilkultur

Die Nachbarschaften des Annenviertels und Geidorfs bieten einige Nachbarschaftsprojekte an und laden zur aktiven Gestaltung des Viertels ein.

1 www.annenviertel.at

2 www.margerl.at



Kunst und Museen

Der Museenverbund Joanneum betreibt 19 Museen und einen Zoo, in denen du dir Ausstellungen über Geschichte bis hin zu moderner Kunst ansehen kannst. Für 27 € (12 € für Personen unter 26 Jahren) bekommst du ein Jahresticket für alle 19 Museen des Universal museums Joanneum (die Tierwelt Herberstein ist hierbei nicht inkludiert).

Daneben gibt es in der Stadt eine Menge weitere, zum Teil kleine Museen, Ausstellungen und Galerien, die darauf warten, von dir entdeckt zu werden.

Film ab!

Als Veranstaltungsort des jährlich stattfindenden Filmfestivals „Diagonale“ bietet dir die Murmetropole die Möglichkeit die neusten Blockbuster, aber auch kleine Produktionen auf großer Leinwand zu genießen.

Neben den großen Kinobetreibern gibt es mehrere kleine Häuser mit ausgewählten Programmen, so zum Beispiel das Schubertkino, KIZ oder das Filmzentrum im Rechbauerkino. Im Sommer kommst du auf der Murinsel und im Wanderkino (Leslie Open) in den Genuss von Open Air Kino.

1 www.uncut.at

2 www.wanderkino.com



Zum Seele-baumeln-Lassen

Neben den Parks der Stadt (Stadtspark, Hilmteich, Augarten, usw.), in denen gesportelt und in der Sonne entspannt wird, kannst du die nähere Umgebung der Stadt zur Naherholung nutzen. Sei es beim Wandern am Hausberg der Stadt, dem Schöckl, oder bei einer Ausfahrt an die südsteirische Weinstraße. Für Wasserratten gibt es in Graz gleich mehrere Hallen- und Freibäder und im Sommer kann man sich an einem der umliegenden Seen (Bad Weihermühle Gratwein, Copacabana Graz, Schwarzlsee oder Seerosenbad Kirchberg) erfrischen.

Wer seinen Winter gerne auf der Piste verbringt, kann entweder direkt in der Umgebung die Bretter unter die Füße schnallen oder eines der vielen Skigebiete in den steirischen Alpen besuchen.

Beispieltouren in und um Graz

Über den Rosenhain mit dem Café Rosenhain kommt man an einer Buschenschank vorbei und erreicht die Sophienwarte auf der Platte mit tollem Ausblick über die Stadt. Im Abstieg läuft man über Obstwiesen und Wald durch die Rettenbachklamm zur Basilika Mariatrost und schlendert entweder im Leechwald zurück oder nimmt von dort die Bim nach Hause.

Für Schokoladenliebhaber empfiehlt sich ein Ausflug zur Zotter Erlebniswelt, einer Schokoladenfabrik, kombiniert mit einem Besuch der Burg Riegersburg im Nachbarort, etwa eine Stunde südöstlich von Graz entfernt.

Für Deutsche/Ausländer*innen gut zu wissen

Versicherungen

Jede*r Student*in ist über die AUVA auf dem Weg von und zur Uni sowie während universitärer Tätigkeiten unfallversichert.

<https://www.auva.at/cdscontent/?contentid=10007.671192>



Zudem bist du über die ÖH-Versicherung, die mit einem Teil des ÖH-Beitrags finanziert wird, unfall- und haftpflichtversichert. Diese Versicherung deckt auch Nadelstichverletzungen während Famulaturen ab.

www.oeh.ac.at/service/oeh-versicherung



Solltest du nicht in Österreich versichert sein, gibt es einige Dinge zu beachten. Allgemein sind Europäer*innen auch im EU-Ausland versichert. Es gilt jedoch nicht derselbe Leistungsumfang wie daheim.

Wenns mal kracht

Wer seinen Hauptwohnsitz hierher verlegt, kommt ggf. nicht mehr in den Genuss von ausländischen/deutschen Versicherungen. Solltest du nicht über deine Eltern versichert sein, fährst du vermutlich mit einer Haushaltversicherungen am besten. Diese beinhaltet in Österreich eine Privathaftpflicht, wird aber meist nicht für einzeln in WGs vermietete Zimmer angeboten. In einem solchen Fall am besten mit dem Versicherer sprechen oder eine separate Studierendenhausratsversicherung wählen, die darauf zurechtgeschnitten ist. Das separate Abschließen von Privathaftpflichtversicherungen ist auch möglich.

G'sundheit!

Mit einer europäischen Gesundheitskarte sind im nicht Heimatversicherungsland (Ö-Versicherung in D oder D-Versicherung in Ö) nur zwingend nötige Behandlungen, wie akute Erkältungen, usw. abgedeckt. Routineuntersuchungen, z.B. die jährliche Kontrolle beim Zahnarzt, werden nicht zwangsläufig übernommen und müssen selbst bezahlt werden.

Wahlärzt*innen rechnen nicht mit der gesetzlichen Krankenversicherung ab. Deswegen prüfe immer, ob deine Versicherung von deinem Arzt/deiner Ärztin unterstützt wird. Man muss die Rechnung privat bezahlen und bekommt bei Antrag auf Rückerstattung bei der eigenen gesetzlichen Krankenversicherung 80 % des für eine Kassenbehandlung anfallenden Betrags zurückerstattet. Davon abzugrenzen ist ein Arzt/eine Ärztin, den/die man privat in Anspruch nimmt. Hier zahlt man den vollen Betrag ohne Erstattungsmöglichkeit selbst.

Falls du dich neu in Österreich krankenversichern möchtest, ist es wichtig dem neuen Versicherer die Beitragszeiten des alten, heimatländisch-europäischen Versicherers mitzuteilen, da man sonst die europäische Gesundheitskarte (blaue Rückseite der Krankenkassenkarte) erst nach einem Jahr erhält und so in den Ferien im Heimatland nicht versichert ist. Wichtig ist es zudem sich die Kranken- und Pflegeversicherungszeiten bei der Abmeldung der vorherigen Versicherung bescheinigen zu lassen. Möchte man sich bei einer Rückkehr nach Deutschland weiterhin gesetzlich versichern, muss man nachweisen in der EU/Deutschland lückenlos gesetzlich versichert gewesen zu sein. Diese Zeiten sind zwar in europäischen Ländern anrechenbar, allerdings sind die europäischen Krankenversicherungsanstalten nicht länderübergreifend vernetzt, sodass man die Nachweise sicherheitshalber selber einfordern, sammeln und kommunizieren sollte.

Auf der Seite der ÖH der Karl-Franzens-Universität findest du weitere Infos zur Krankenversicherung.

<https://soziales.oehunigraz.at/versicherung/krankenversicherung>



Das liebe Geld

Kostenfreie Studierendenkonto gibt es in der Regel bis zum 27., bei einigen Banken auch bis zum 30. Lebensjahr. Onlinebanken bieten bei monatlichem Geldeingang über einem bestimmten Betrag ihr Konto kostenfrei an.

Dabei kannst du dir das Geld z. B. von deinen Eltern oder eigenen anderen Konten hin und wieder rücküberweisen lassen, um die Kontoführungsgebühr zu umgehen. Egal bei welcher österreichischen Bank du ein Konto eröffnest, kannst du an jedem Geldautomaten mit grün-blauem B-Symbol kostenfrei Geld abheben.

Die Arbeiterkammer bietet Steuertipps für Studierende an.

**[www.arbeiterkammer.at/service/broschueren/
SteuerundGeld/Steuertipps_fuer_Studierende.html](http://www.arbeiterkammer.at/service/broschueren/SteuerundGeld/Steuertipps_fuer_Studierende.html)**



Weitere Spartipps findest du auf der Seite der Bundes-ÖH.

**[https://www.oeh.ac.at/studieren/
sonstiges-rund-ums-sparen](https://www.oeh.ac.at/studieren/sonstiges-rund-ums-sparen)**



Wörterbuch Steirisch – Deutsch

Steirisch

abhauen, sich
angreifen
ausgehen, sich
Baba, pfiat di
bamstig
Bankomat
Bim
blad
(blunzen-)fett
damisch
Deka, dag
derrisch
depat
Eierspeis
Erdapfel
Faschiertes
fetzen
Fetzen
fladern
einen Fleck kriegen
Fleischlaberl
Frankfurter
Frittaten

Funzn
funzt
gammeln

Hochdeutsch

herzhaft lachen
anfassen
das klappt (zeitlich)
Tschüs
taub, geschwollen
Geldautomat
Straßenbahn
dick, fett
(richtig) besoffen
verwirrt
10 Gramm
taub
blöd
Rührei
Kartoffel
Hackfleisch
streiten
Lappen, Kater (vom Saufen)
stehlen
durch eine Prüfung fallen
Frikadelle/Bulette
Wiener Würstchen
Streifig geschnittene
Palatschinke/Pfannkuchen
nervige Frau
funktioniert
faulen, faulenzen

Gaudi, Hetz	Spaß
Gschirrhangerl	Geschirrtuch
Gelse	Stechmücke
Germ	Hefe
Glumpert/Klumpert	wertloses Zeug
grindig	ekelhaft, unangenehm
Gspusi	Liebesverhältnis, Liebschaft
Gwand	Kleidung
hackeln	arbeiten
haglich	beim Essen wählerisch
heast	Füllwort
Heferl	Tasse
hinnig	kaputt
hudeln	schnell, gehetzt
Jause	Brotzeit, Zwischenmahlzeit
Karotte	Möhre
Kasten	Schrank
Kiwara/Kiwarei	Polizist/Polizei
kamott/kommod	bequem
Krügerl	0,5 l Bier
Lift	Aufzug
ludeln	urinieren
motschgan	jammern, schimpfen
(Schlag-)Obers	(Schlag-)Sahne
Oida!	Alter! Mann!
oarg	heftig, schlimm
Palatschinken	Pfannkuchen
Paradeiser	Tomate
Patschen	Pantoffel, platter Reifen
potschat	ungeschickt

picken	kleben
Polster	Kissen
pumpern	laut sein, klopfen
raunzen	nörgeln
rearn	heulen, weinen
Sackerl	Tüte
schlach	hässlich, schlecht
Schmäh	Witz, Spaß
schmusen	küssen
Schnackerlstoßen	Schluckauf
Schwammerln	Pilze

Sollten wir eine deiner Fragen in diesem kleinen Handbuch nicht beantwortet haben oder wenn du Ideen für Verbesserungen hast, dann kontaktiere uns gerne unter beratung@oehmedgraz.at.

***Einen guten Start in unserer Murmetropole wünscht dir
Dein Ersti-Orga-Team der ÖH Med Graz!***